

## Anlage 1

**OB/8 - Stabsstelle Medien- und Internetwirtschaft - Jahresplanung 2018**

Grundlage: Ratsbeschluss zum Haushalt 2018 inclusive Politischer VN

| P 79300000...   | TPZ 15 inclusive politischer VN GESAMT | Einzelne Maßnahmen, Projekte, Initiativen   | Einzel-förderung Euro brutto | Erläuterungen  |
|---|--|---|------------------------------|--|
| ...100 Medienstabs-stelle   | 109.414                                | Messen, Internationale Beteiligung (bislang: Messe-/Auslandsaktivitäten)                                | 23.188                       | Beteiligung der Stabsstelle an nationalen und internationalen Medien- und IT-Messen (z.B. SXSW in USA gemeinsam mit Land NRW, DLD Kongress Tel Aviv / München).  |
|   |  | Online Auftritt   | 34.362                       | <b>Internetauftritte der Stabsstelle (eigene bzw. in Kooperation)</b><br>Seit Mai 2015 gibt es die Internetpräsenz unter www.medienstadt.koeln als Gemeinschaftsprojekt mit der IHK Köln, um eine höhere Transparenz und bessere Außendarstellung der Medienwirtschaft in Köln zu schaffen. Die Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft als federführende Dienststelle bei der Stadt Köln unterstützt die Betreuung der Website sowie gesonderte Teilprojekte finanziell.<br>Zudem sind die Internetauftritte der Stabsstelle, der Startup-Region Köln und des Digital International Partnership (DIP) zu aktualisieren und z.T. auch zu internationalisieren.  |
|   |  | Standortentwicklung, Konzepte   | 19.948                       | Zur Stärkung des Medien-, IT-, Games- und Kreativwirtschaftsstandortes und zur Stärkung des Startup Ökosystems in Köln werden Expertisen (z.B. mit dem Institut der Deutschen Wirtschaft) eingeholt, um entsprechende Konzepte und deren Umsetzung (vgl. Gamesstudie) zu begleiten. Im Mittelpunkt steht für 2018 die Entwicklung der Digitalisierung der Gesundheitswirtschaft (Digital Health) in Köln.  |
|   |  | Marketing / Medien und IT Rat   | 31.916                       | <b>Deutsche Startup - Informationsdienst:</b> Um die Standortvorteile Kölns auch nach außen zu kommunizieren, Neuigkeiten aus der heimischen Internet-Gründerszene, Interviews, Porträts einzelner Startups und Gründer/innen sowie Marktübersichten zu interessanten Segmenten öffentlich zu machen, wurde in 2017 eine regionale Berichterstattung über Aktivitäten der verschiedenen Digital-Initiativen in Köln mit dem bundesweiten Informationsdienst "Deutsche Startups" erfolgreich umgesetzt. Die Zusammenarbeit soll in 2018 ausgeweitet werden.<br>Der Medien- und IT-Rat tagt als Beratungsorgan der OB mit vier Vorstands- und zwei Gesamtratssitzungen im Jahr. Der Rat diskutiert aktuelle Standortfragen und trägt zur Stärkung des Medien- und IT-Standortes bei. In 2017 war der Rat u.a. maßgeblich an der Gründung des InsurLab Germany beteiligt. Die administrative Geschäftsführung liegt bei der Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft. Gemeinsam mit dem Medien- und IT Rat werden u.a. Aktionen (MLP Kampagnen, Eigenmarketing), Events (z.B. ExeclnsurTech), Kongresse (z.B. Content Summit) entwickelt, initiiert und unterstützt.  |
| ...101 Film Festival Cologne inclusive Internationaler Film Award NRW | 212.022                                | Film Festival Cologne (ehem. Cologne Conference) inclusive Internationaler Film Award NRW (31.916 Euro) | 199.522                      | Seit 2016 firmiert die frühere Cologne Conference unter dem Namen <b>Film Festival Cologne</b> . Insbesondere das Festival 2017 war auf Grund der nationalen und internationalen hochkarätigen Gäste und einer sehr guten Programmauswahl ein großer Erfolg und ein wichtiger Schritt zum weiteren Ausbau des Festivals. Dieses lag u.a. auch an der Wahl des "Filmpalast" als neues zentrales Kino. Die unterschiedlichen Reihen wurden moderat ausgebaut, die Preisverleihung professionalisiert. Die Besucherzahlen konnten weiter gesteigert werden. Es besteht Einigkeit mit der neuen Landesregierung sowie der Film- und Medienstiftung, dass das Film Festival Cologne stetig weiterentwickelt wird. Diese inhaltliche Entwicklung ist auch mit finanziellen Mitteln verbunden, da das Festival im Vergleich zu anderen deutschen Festivals schlechter finanziert ist. Die Stadt Köln wird wie 2017 ihren Zuschuss bei insgesamt 240.000 Euro halten. (Diese Mittel setzen sich aus den Haushaltsmitteln, Mitteln aus den üpl. Ausgaben sowie Mitteln der KFA zusammen.) Eine weitere maßgebliche Unterstützung kommt von Seiten der Film und Medienstiftung NRW und dem Land NRW (Staatskanzlei). Von deren Seite gibt es zusammen einen Zuschuss von insgesamt 340.000 Euro. (Stand März 2018) |

|  |  |                |        |   |
|--|--|----------------|--------|---|
|  |  | Filmpreis Köln | 12.500 | Gewürdigt werden Persönlichkeiten, die durch ihr Schaffen in herausragender Weise zur Weiterentwicklung der Film- und Mediensprache beigetragen haben. Der Filmpreis Köln, dotiert mit 25.000 €, wird seit 2007 vergeben und von der Film- und Medienstiftung NRW sowie der Stadt Köln gestiftet. Mit dem Filmpreis Köln wird auch 2018 wieder eine internationale Regiepersönlichkeit ausgezeichnet. Der städtische Anteil von 12.500 Euro ist in der Gesamtsumme von 240.000 Euro für das Festival enthalten. Von der Film und Medienstiftung wird das Preisgeld zusätzlich zur Unterstützung zum Festival gezahlt. |
|--|--|----------------|--------|---|

|                                      |        |                              |        |   |
|--------------------------------------|--------|------------------------------|--------|---|
| ...102 Medienforum NRW, Medienevents | 15.958 | Medienforum NRW/Medienevents | 15.958 | Das Medienforum NRW findet unter diesem Titel 2018 nicht statt. Geplant ist eine kleinere Experten- und Entscheiderrunde. Um die Branche in Köln stärker zu fokussieren und zu vernetzen ist die Unterstützung und Durchführung von entsprechenden Netzwerktreffen (Meetups), Abendveranstaltungen, Beteiligung an Events (z.B. World Business Dialog), Match-me (Mülheim), vorgesehen. |
|--------------------------------------|--------|------------------------------|--------|---|

|   |         |   |         |  |
|---|---------|---|---------|--|
| ...104 Stärkung und Entwicklung des Games Standort Köln | 230.215 | Dt. Entwicklerpreis / Promotion Gamesstandort | 13.984  | 2014 ist es gelungen, diese Leuchtturmveranstaltung aus dem Bereich "Games" nach Köln zu holen. Der Deutsche Entwicklerpreis ist eine deutschlandweit verliehene Auszeichnung für erfolgreiche Entwicklerstudios von PC-Spielen und anderer digitaler Unterhaltungssoftware. Gefördert wird die Veranstaltung von der Film- und Medienstiftung NRW, dem Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Köln.                       |
|   |         | Clash of Realities                            | 9.974   | Die "Clash of Realities" ist der international renommierte Kongress des Cologne Game Lab der Technischen Hochschule Köln zur Vernetzung der internationalen Gameszene.   |
|   |         | gamescom congress                             | 5.984   | Der "gamescom congress" ist ein Forum rund um digitale Spiele und die Digitalwirtschaft. Er ist der deutschlandweit größte Kongress zum Thema des Einflusses digitaler Spiele auf Wirtschaft, Gesellschaft, Forschung und Kultur. Veranstalter sind das Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e. V. (BIU) und die Stadt Köln.  |
|   |         | Games Kongress Standort                       | 19.948  | Diverse Projekte werden derzeit weiterentwickelt bzw. entwickelt, um den Gamesstandort Köln zu festigen, z.B. der Empfang von Delegationen internationaler Gamesunternehmen im Rahmen der gamescom. Darüber hinaus wird ein " <b>Sonderpreis der Stadt Köln</b> " im Rahmen des Deutschen Entwicklerpreises an ein junges Unternehmen aus dem VR/AR Bereich verliehen. Marketingaktionen sollen zur stärkeren Sichtbarkeit des Standortes beitragen.   |
|   |         | gamescom city festival                        | 119.685 | Das "gamescom city festival" rundet die Großveranstaltung gamescom als Großevent in der Innenstadt ab. Die Ausrichtung des Festivals im Zentrum der Stadt gehört zu den wesentlichen Maßnahmen, um die gamescom an Köln zu binden. Das Festival findet mit Unterstützung der Kölnmesse GmbH (150.000 Euro) und der Stadt Köln statt.   |
|   |         | Gamescom Tomorrow / Gamescom Business Dinner  | 4.787   | Das "Gamescom Business Dinner" ist eine Willkommensveranstaltung für Entscheider aus der Games-Branche. Die Veranstaltung findet traditionell am Vorabend des ersten Messtages statt und bildet die erste hochkarätig besetzte Netzwerkplattform unter den Gesichtspunkten zielgruppenmäßiger Erweiterung der Positionierung Kölns als Gamesstandort sowie der möglichen Ansiedlung von Firmen, die sich mit der Entwicklung und dem Vertrieb entsprechender Spiele/Software professionell beschäftigen. |
|   |         | Interactive Cologne                           | 15.958  | Die "Interactive Cologne" ist eine zentrale Plattform für innovative Themen in Köln. Sie ist ein bewährtes Festival und die Förderung dient der Fortsetzung und der Stärkung der Festivalplattform.  |
|   |         | Medienwirtschaft, Gamesbranche                | 39.895  | Diverse Projekte zum Thema Medienwirtschaft, Fachkräfte, Kompetenzentwicklung des Standortes. Weiterhin werden einzelne Elemente der Gamesstudie umgesetzt. Auch sollen bestehende Kongresse (z.B. gamescom Kongress) in ihrer Entwicklung unterstützt werden.   |

|  |               |  |        |   |
|--|---------------|--|--------|---|
| <b>...105 Aus-/Weiterbild./ Medienkompetenz, Fachkräfte, Talente</b> | <b>79.822</b> | Mediengründerzentrum (vorher: Zuschuss AVGZ) | 41.916 | Das Mediengründerzentrum ist eine gemeinsame Institution von Film- und Medienstiftung NRW, dem Land NRW und der Stadt Köln zur Unterstützung junger Medienschaffender. Die Unterstützung wird in Form von Stipendien gewährt. Mit dem Zuschuss unterstützt die Stadt Köln entsprechend Ratsbeschluss die operative Umsetzung des Mediengründerzentrums.   |
|  |               | Fachkräftebedarf/ Medienkompetenzprojekte    | 31.916 | Um die Medien- und IT Stadt Köln zum Thema Fachkräfte zukunftsfähig zu gestalten, ist die Durchführung von Initiativen zur Akquisition von Talenten für den Standort gemeinsam mit Partnern (Hochschulen, Talente Plattformen) geplant. Insbesondere gilt es, Grundlagen für eine Akquisitionsstrategie im Bereich Softwareentwickler und Softwarearchitekten (KI, Blockchain, Dataanalytics) zu schaffen. Ebenso ist die Unterstützung des Digital Leadership Kongresses als der nationalen Konferenz für digitale Führungskräfte geplant. Zudem sollen weitere Maßnahmen im Bereich Aus- und Weiterbildung unterstützt werden (wie z.B. Einzelveranstaltungen, Foren oder Akademien). |
|  |               | Grimme Online Award                          | 5.990  | Der "Grimme Online Award" ist Deutschlands renommiertester Preis für qualitativ hochwertige Web-Angebote. Die Preise werden vom Adolf-Grimme-Institut für "herausragende publizistische Angebote" im Netz verliehen und sind die höchste Auszeichnung der Branche. Die Jury setzt sich aus einem interdisziplinären Kreis von Online-Experten zusammen.   |

|   |                |                                    |        |   |
|---|----------------|------------------------------------|--------|---|
| <b>...105 Unterstützung des TV-, Film- und Kino-standortes Köln</b> | <b>120.324</b> | Film plus                          | 16.969 | "Film plus" fand 2017 unter neuer Leitung statt und hat den Wechsel hervorragend gemeistert. Nun geht es darum, mit leichten Änderungen das Profil zu schärfen und neue Felder zu entwickeln, ohne die bisherige Stärke zu vernachlässigen. In Kooperation mit der Film- und Medienstiftung und der Stadt Köln wird das internationale (europäische) Profil weiter geschärft. Gemeinsam ist eine stärkere Vernetzung mit anderen Veranstaltungen in Köln geplant.   |
|   |                | Filmbüro NW                        | 23.352 | Die Arbeit des Filmbüro NW hat sich als Institution für Beratungen und Netzwerkarbeit fest etabliert. Mit dem Zuschuss der Stadt Köln wird die wichtige Arbeit des Filmbüros erst ermöglicht. Von besonderer Bedeutung ist für die Entwicklung des Medienstandortes Köln das Beratungsprogramm für junge Filmemacherinnen und Filmemacher sowie die Reihe "Zu Gast im Filmbüro". Sowohl das Beratungsprogramm als auch die Veranstaltungen werden in Kooperation zwischen Filmbüro und Stadt Köln angeboten.  |
|   |                | Filmnetzwerk / Produktionsstandort | 23.139 | Unter der Überschrift "Filmnetzwerk / Produktionsstandort" werden Maßnahmen und Projekte zur Stärkung des Produktions- und Kinostandortes Köln durchgeführt. Schwerpunktmäßig werden hier etablierte Veranstaltungen unterstützt, um deren weitere Entwicklung zu fördern. Im Mittelpunkt stehen Branchentreffs sowie übergreifende Netzwerkveranstaltungen (Partner sind z.B. Eyes & Ears of Europe, Filmmesse Köln, SAE, Filmbüro, usw.).   |
|   |                | SoundTrack Cologne                 | 16.969 | Die "SoundTrack-Cologne" wird als Kongress und Branchentreff von der Stabsstelle unterstützt. Zu den Aktivitäten der SoundTrack-Cologne gehören auch die Branchentreffs / Empfänge auf der Berlinale und dem Filmfestival in Cannes. Durch die Unterstützung ist die Stadt Köln auch hier präsent. Für Komponisten und Soundgestalter für Film, Fernsehen, Games und andere mediale Verwertungen hat sich die SoundTrack-Cologne als der europäische Treffpunkt etabliert. Zum zweiten Mal findet die STC parallel zur gamescom und dem gamescom Festival statt. 2018 wird es daher am Freitagabend ein Konzert des WDR Rundfunkorchesters zu "Musik in Games" geben. Das zum Kongress durchgeführte Filmfestival "See The Sound" wird gesondert vom Kulturrat unterstützt. |
|   |                | Digitale Transformation            | 15.958 | Unter dem Stichwort werden Veranstaltungen angeboten, die die Teilbranchen auf dem Weg der digitalen Transformation unterstützen. Insbesondere die Verbindung von "Bewegtbildinhalten" mit den Online-Aktivitäten von Unternehmen ist ein besonderer Schwerpunkt. Die Kooperation mit HMR International und dem BCMA Verband "DACH" (Branded Content Marketing Association / Verband "Deutschland, Österreich, Schweiz") soll hier weitergeführt werden.  |

|  |  |                         |        |  |
|--|--|-------------------------|--------|--|
|  |  | Initiativen / Festivals | 23.937 | In Köln gibt es viele Initiativen, die sich mit den veränderten Rahmenbedingungen in der Produktion medialer Inhalte beschäftigen. Diese sollen bei der Erprobung neuer Distributionsmärkte und/oder neuer Produktionswege unterstützt werden. Zudem sollen Veranstaltungen (Festivals, Summits) unterstützt werden, wenn diese sich weiterentwickeln und neue Themen und/oder Veranstaltungsformate aufgreifen. Insgesamt liegt hier der Schwerpunkt bei allen Formaten, die sich mit der Weiterentwicklung von AR/VR oder 360 Grad Angeboten und/oder dem breiten Themenfeld von "Bewegtbildinhalten" befassen. (Festivals, Summits, etc.) |
|--|--|-------------------------|--------|--|

|   |         |   |         |  |
|---|---------|---|---------|--|
| ...108 Stärkung des Informations- und Kommunikationstechnik Standortes, Entwicklung des Startup Ökosystems, | 237.694 | dmexco  | 29.549  | Die "dmexco" ist die internationale Leitmesse für die digitale Wirtschaft. Die Stadt Köln, die Film- und Medienstiftung NRW und die Initiative "Digital Cologne" realisieren jährlich einen Gemeinschaftsstand, um Stadt und Region dem nationalen sowie internationalen Publikum als Standort für Digitalwirtschaft zu präsentieren und jungen Unternehmen die Möglichkeit einer Messepräsenz zu bieten. Darüber hinaus wird das Startup Village der dmexco unterstützt und insbesondere Kölner und Tel Aviver Startups als Teilnehmer die Möglichkeit der Teilnahme gegeben. |
|   |         | ITK Projekte / Standortförderung, Ökosystem       | 17.554  | Gezielt werden hier Events, Netzwerktreffen, Initiativen unterstützt, die die Stärkung des IT- und Softwarestandortes in Köln zum Gegenstand haben wie z.B. der Aufbau eines Blockchainlabs sowie Expertenveranstaltungen zum Thema Dataanalytics, Coding. Köln soll - gemeinsam mit den Hochschulen - stärker als Tech Standort profiliert werden.  |
|   |         | Internetwoche bzw. InsurTech Week, Startup Safari | 21.969  | In 2017 wurde in einem intensiven Austausch mit der Kölner Internetwirtschaft festgestellt, dass das Format der Internetwoche nicht mehr zeitgemäß ist und vielmehr Themen und branchenspezifische Formate gewählt werden sollen, um Köln als IT-Standort national und international zu profilieren. Insofern ist 2018 geplant, die InsurTech Week Cologne und insbesondere die Startup Safari Cologne zu unterstützen und weiter zu entwickeln.   |
|   |         | Startup Förderung / Kooperation mit Tel Aviv      | 104.790 | Die sehr erfolgreiche Kooperation mit SOSA in Tel Aviv wird auch in 2018 weitergeführt. Der thematische Schwerpunkt in 2018 wird die verstärkte Verzahnung der Startup Investoren in Köln und Tel Aviv sein. Zudem wird die Internationalisierung ausgebaut und gezielt die Einbindung und Akquisition von internationalen Acceleratoren (z.B. MassChallenge, WeWork) angestrebt. Hierzu wird auch die Kooperation mit dem Innovation Network Köln e.V. (Stadt ist Mitglied) ausgebaut.  |
|   |         | Startup Szene stärken                             | 63.832  | Gezielt werden hier zentrale Veranstaltungen des Startup Ökosystems unterstützt, die insbesondere eine nationale und internationale Verzahnung, Imagewirkung und die Gewinnung von Startups und Investoren zum Gegenstand haben. Dies sind insbesondere der Pirate Summit, die StartupCon, die EXECInsurTech, div. Meetups, Blockchainmeetings, Cologne Investors Evening, Code&Design Camp).  |

|   |         |   |         |  |
|---|---------|---|---------|--|
| ...109 Unterstützung und Stärkung der Kreativwirtschaft | 235.592 | Branchendialog/Bureau Gruen / ökoRAUSCH | 11.969  | <b>ökoRAUSCH</b><br>Unter dem Dach von "ökoRAUSCH" finden sich die Projekte Think Tank, ein Website-Blog, das ökoRAUSCH Festival und das ECO DESIGN FORUM international und national. Letzteres wird am 17.5.2018 im Solution Space in Köln stattfinden. Die Verknüpfung von Design mit konkreten Umwelt- und Entwicklungsthemen öffnet ein Feld für neue Wege und innovative Zukunftsstrategien und macht Nachhaltigkeit als Alleinstellungsmerkmal für den Erfolg und die Zukunftsfähigkeit von Startups und Unternehmen greifbar. Köln wird damit als führender Standort für Nachhaltigkeit sowie lebendiger Standort für Design weiter etabliert und die Akteure werden weiter miteinander vernetzt. |
|   |         | Clusterprojekte                         | 125.801 | <b>davon für die einzelnen Maßnahmen, Projekte, Initiativen:</b>   |

**le bloc (12.000)**

Seit 2009 veranstaltet der Stadtrevueverlag in Kooperation mit der IG le bloc jährlich das Mode- und Designfest „le bloc“ und zeigt damit, wie viel kreatives Potenzial das Belgische Viertel, aber auch Köln darüber hinaus zu bieten hat. Das Programm der 10jährigen Jubiläums-Veranstaltung am 9.6.2018 umfasst dabei u.a. Shoppen abseits vom Mode-Mainstream, Kultur erleben (Ausstellungen, Live-Konzerte und Performances) in den zahlreichen Cafés, Bars und Hinterhöfen und Neues zum Jubiläum. Die Veranstaltung trägt so maßgeblich dazu bei, Köln als Standort für die Sparte Mode und Design der Kultur- und Kreativwirtschaft noch bekannter zu machen und Akteure miteinander zu vernetzen.

**MAKEN\_MACHEN 2018 (8.000)**

Das Projekt „MAKEN\_MACHEN“ ist ein bilaterales Designprojekt, das in den nächsten Jahren grenzüberschreitende deutsch-niederländische Kooperationen im Rahmen eines Design-Transfer-Projekts im Dreieck Eindhoven – Maastricht – Köln entwickelt, realisiert, initiiert und koordiniert. Durch das Design-Transfer-Projekt „MAKEN/MACHEN“ werden deutsch-niederländische Kooperationen gefördert und eine permanente Veranstaltungsreihe in den beteiligten Städten aufgebaut.

**Design/18/12 in 2018 (5.000)**

Design/18/12 ist eine Designveranstaltung, die seit 2016 im Januar parallel zur Internationalen Möbelmesse (IMM) und den Passagen in den drei Stadtteilen Sülz, Klettenberg und Zollstock stattfindet. Die übergreifende Verbindung von Design, Kunst, Musik, Bildung, Stadtteilen, Menschen steht hierbei im Vordergrund. Die (Design-) Bildung für Kinder und Studenten (als Fachkräfte von morgen) sowie die Stadtentwicklung (starke Unterschiede in der Gesellschaftsstruktur der Stadtteile) sind wichtige Ziele.

**Materials.Cologne (5.000)**

Die Fachkonferenz „Materials.Cologne“ für Designerinnen und Designer zum Thema „Material – Design – Innovation“ findet erstmalig am 23.03.2018 in Köln statt. Zielgruppe sind Design-Praktizierende in Agenturen, als Selbstständige oder in Industrieunternehmen. Zentrale Innovationsfelder aus dem Bereich Material und Fertigung sollen bei der Konferenz vorgestellt werden.

**Future Talk (15.000)**

In 2017 veranstaltete der KölnDesign e. V. erstmalig den „Future Talk“ und richtete damit seinen Blick nach vorn. Das dreitägige Symposium soll im Herbst 2018 erneut stattfinden und wieder vor allem neue und zukunftsweisende Entwicklungen im Design aufzeigen. Ziele der Veranstaltung sind die interdisziplinäre Begegnung und der aktive Austausch von Designerinnen und Designern, Architektinnen und Architekten sowie Akteuren aus der Kreativwirtschaft.

**Cologne Design Conference (8.000)**

Für Ende 2018 ist die dritte Cologne Design Conference (CDC) geplant. Auf Initiative und unter Federführung der IHK Köln und in Kooperation mit Partnern aus dem Bereich Design wurde die CDC in 2016 auf den Weg gebracht und möchte Plattform sein für ein starkes interdisziplinäres Design-Netzwerk, das Kölns Profil als Design-Metropole nach außen tragen und die vielfältigen Facetten und Alleinstellungsmerkmale Kölns ausloten soll.

**Therendezvous. Kölner Agenturclub (6.400)**

Köln hat sich als Agenturstandort in den letzten Jahren weiterentwickelt und zeigt sich heute als Stadt mit Sitz insbesondere zahlreicher Digitalagenturen. Um die Position des Agenturstandorts Köln nach außen zu verstärken und eine regelmäßige Austauschmöglichkeit unter den Kölner Kommunikationsagenturen, insbesondere auf Geschäftsführerebene, zu bieten, finden organisiert vom Web de Cologne e.V. seit 2017 Netzwerktreffen unter dem o. g. Projektnamen in jeweils wechselnden Locations bei Kölner Agenturen statt. In 2018 soll die Reihe mit zwei Veranstaltungen fortgeführt werden.

**Köln Galerien (7.000)**

Die viermal jährlich erscheinende Publikation „Köln Galerien“ berichtet über aktuelle Veranstaltungen und Termine in der Kölner Kunstszene und fördert damit die Vernetzung der Kunstszene in Köln und darüber hinaus. Durch die Verbreitung der Informationen auch über die Homepage koelngalerien.de ergibt sich ein Einzugsbereich weit über das Kölner Stadtgebiet hinaus. In 2018 wird die Webseite technisch überarbeitet, wodurch neben einem besseren digitalen Angebot ein Mobil Portal geschaffen wird. Zudem wird eine App erstellt, über die diese Informationen ebenfalls abrufbar sind.

**DC Open (12.000)**

Die DC Open ist die einzige jährlich stattfindende Kooperation der Städte Düsseldorf und Köln im Bereich der Galerien. Zur jährlichen Veranstaltung Anfang September werden in beiden Städten zahlreiche Galerien geöffnet und u. a. zu Vernissagen eingeladen und öffentliche Führungen angeboten. Der Veranstaltungsort des DC Open Evenings wechselt jährlich zwischen Köln und Düsseldorf. In 2018 soll auf Grund des 10-jährigen Jubiläums sowohl in Köln als auch in Düsseldorf ein Jubiläumsabend stattfinden. Das Projekt ist ein wichtiges Schlüsselprojekt zur Stärkung des Kunstmarktes bzw. der Galerieszene am Standort.

|                             |                                 |                  |  |
|-----------------------------|---------------------------------|------------------|--|
|                             |                                 |                  | <p><b>iphiGenia Gender Design Award (iGDA) (7.000)</b><br/> Der iphiGenia Gender Design Network e. V. (iGDN) versteht sich als internationale Initiative, die Gender und Design thematisiert und Interessierte aus aller Welt und allen Branchen – theoretisch wie praktisch – in einem erfolgreichen Netzwerk zusammenbringt. Ziel ist vor allem, eine Veränderung hin zu Anerkennung und Förderung von Diversity, gendersensiblen und geschlechtergerechtem Design zu erreichen. Zu seinen Aktivitäten zählen u.a. die Durchführung von Workshops in Hochschulen, die Konzeption und Durchführung von Ausstellungen und Konferenzen zum Thema Gender und Design sowie seit 2017 die Verleihung des iphiGenia Gender Design Awards. Der iGDN wurde 2013 in New York mit einem internationalen Beirat gegründet und hat eine deutschen Zentrale in Köln.</p> <p><b>Weitere Clusterprojekte in Vorbereitung/Planung</b><br/> Weitere Clusterprojekte, insbesondere der Schwerpunktmärkte Designwirtschaft und Werbemarkt, sind in der Planung. Dabei wird das Thema Digitalisierung und Kreativwirtschaft, aber auch die Digitalisierung einzelner Teilmärkte ein Themenschwerpunkt sein.</p> |
|                             | Crime Cologne                   | 20.958           | Die Crime Cologne ist das erste Kölner Krimifestival. In jedem Jahr ist es dem Veranstalter Crime Cologne e.V. gelungen, das Festival mit immer mehr national und international bekannte Größen aus der Krimiszene zu besetzen. Die Crime Cologne gehört inzwischen zum festen Bestandteil des Kölner Literaturkalenders.  |
|                             | adday/adnight                   | 7.979            | <b>adday/adnight (insgesamt 10.000)</b><br>„adday/adnight“ ist eine Recruiting-Veranstaltung für die Werbebranche, die seitens des Gesamtverbandes Kommunikationsagenturen (GWA) konzipiert und in mehreren Städten Deutschlands durchgeführt wird - im Herbst 2018 zum dritten Mal in Köln. Unternehmen der Kommunikationsbranche aus Köln und der Region soll hiermit insbesondere die Möglichkeit geboten werden, Nachwuchs und Fachkräfte zu überzeugen. Die Veranstaltung hat zudem das Ziel, den Kommunikationsstandort Köln, die (Fachkräfte)Förderung von Kommunikationsunternehmen sowie bestehende Netzwerke zu stärken und zum Erfahrungsaustausch beizutragen. Hierdurch sollen auch die Standortattraktivität für Kommunikationsschaffende gesteigert, die Agentur Community in Köln gefestigt und die Wahrnehmung der Stadt als Agenturstandort erhöht werden.   |
|                             | lit.cologne                     | 16.969           | Unterstützung der lit.cologne  |
|                             | Clubförderung - Musikwirtschaft | 51.916           | 2016 und 2017 wurden diverse Clubs bei der technischen und raumakustischen Verbesserung ihrer Spielstätte unterstützt. Zudem wurde der Klubkomm e.V. bei der Erstellung einer Webseite für und über die Kölner Clubs unterstützt sowie eine Untersuchung durchgeführt, wie eine gezielte Förderung für Clubs gestaltet werden könnte, die sich im Bereich Nachwuchs und qualitativ hochwertige Konzerte engagieren. 2018 soll diese erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Klubkomm und dem Kulturamt fortgeführt werden und im ersten Schritt eine Unterstützung für bisher nicht (oder gering) geförderte Clubs angeboten werden. Im zweiten Halbjahr wird je nach Umfang der vorher genannten Unterstützung die weitere Strukturverbesserung in Köln im Vordergrund stehen.  |
| <b>Gesamtetat Plan 2018</b> | <b>1.241.041</b>                | <b>1.241.041</b> |  |